

Kamala Harris: Entschlossene Ansprache in Milwaukee vor Wahlkampf- Herausforderung

Kamala Harris warnte in Milwaukee vor einem engen Rennen gegen Trump und betonte die Notwendigkeit harter Arbeit für den Wahlsieg.

Milwaukee/Washington (dpa) – Kamala Harris, die demokratische Präsidentschaftskandidatin, hat bei ihrem jüngsten Auftritt in Milwaukee ein deutliches Zeichen im vorpresidentialen Wettlauf gesetzt. Sie ermutigte ihre Anhänger, sich auf ein spannendes Rennen gegen den republikanischen Herausforderer Donald Trump vorzubereiten, das bis zur Wahl am 5. November 2024 alles andere als eindeutig sein dürfte. «Wir wissen, dass es bis zum Ende ein enges Rennen sein wird», betonte Harris und wies darauf hin, dass trotz ihr leichtem Vorsprung in Umfragen, die Konkurrenz keineswegs zu unterschätzen ist.

Der Auftritt fand in Milwaukee, nur eine Autostunde von Chicago entfernt, statt, wo Harris zuvor mit einer eindrucksvoll inszenierten Show auf dem Parteitag der Demokraten offiziell als Präsidentschaftskandidatin bestätigt wurde. Die Halle, in der sie sprach, hatte kürzlich den Günstling der Republikaner, Donald Trump, bei seinem eigenen Parteitag als Zuschauer versammelt. Diese Symbolik war nicht unabsichtlich gewählt und verdeutlichte, dass Harrises Team alles daran setzt, den Kampf um das Präsidentenamt auf einem bunten und umkämpften Feld auszutragen.

Der Kampf gegen Trump

Während ihrer Rede beleuchtete Harris die Differenz zwischen den beiden politischen Visionen der Parteien. «Hier geht es nicht nur um uns gegen Donald Trump. Es geht um zwei sehr unterschiedliche Visionen für unser Land», stellte sie fest. Ihr Appell zielte darauf ab, die Wähler dazu zu bewegen, sich für eine positive und zukunftsorientierte Politik einzusetzen, während die Republikaner ihrer Meinung nach sich auf alte Geschichten und Erfolge zurückziehen.

Zum Ende ihrer Ansprache fand Harris deutliche Worte: «Lassen Sie es uns ganz klar sagen: Jemand, der die Verfassung der Vereinigten Staaten außer Kraft setzen will, sollte nie wieder die Möglichkeit haben, sich hinter das Siegel des Präsidenten der Vereinigten Staaten zu stellen. Nie wieder.» Diese Aussage war eine klare Verwerfung von Trumps früheren Aussagen, in denen er eine Abkehr von der Verfassung gefordert hatte, was die Zuschauermenge merklich bewegte.

Ein unvorhergesehener Zwischenfall

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)